

Manualtherapie/ Chirotherapie

Die Anfänge der Chirotherapie reichen bis in die Antike zurück. Schon damals wusste man, dass ein Zusammenhang zwischen Schmerz, Knochen und Gelenken sowie Nerven besteht.

Die manuelle Behandlung der Wirbelsäule wird schon seit Jahrhunderten praktiziert.

Die Chirotherapie beruht auf der Erkenntnis, dass Funktionsstörungen von Gelenken aus ihrer physiologischen (normalen) Lage heraus zu Irritationen des Nervensystems führen können.

Es entstehen Blockierungen im Bereich zwischen den Gelenken mit vermindertem oder aufgehobenem Gelenkspiel, die durch Chirotherapie wieder deblockiert werden.